

# BOSS

## Der robuste Vielzweckweizen

- Top Gesundheit von Fuß bis Ähre
- Einfach im Anbau
- Flexibel in der Fruchtfolge und Verwertung



Kurzer, robuster Back- und Brauweizen mit einzigartiger Merkmalkombination und bester Fusariumresistenz. BOSS ist einfach zu führen und bietet ein hohes Maß an Anbauflexibilität durch eine ausgewogene Blattgesundheit.

BOSS bewies in dem LSV-Stoppelweizenversuch ohne Pflugeinsatz in Thüringen eine hervorragende Stoppelweizeneignung.

[Hier geht's zu den Ergebnissen...](#)



„BOSS steht bei mir als Stoppelweizen, daher ist die Gesundheit der Sorte für mich das A und O. Das Halmbruch-Resistenzgen macht ihn sehr anbauwürdig nach Weizen, die super Fusarium-einstufung lässt ihn auch nach Mais zu. Getoppt wird dies von der guten Winterhärte.“  
Heiner Rockahr aus Gestorf, Marktfruchtbetrieb 92 ha

## Allgemeine Informationen

Qualitätsgruppe	B
Typ	Bestandesdichtetyp
Produktionsziel	Einfach zu führender ertragsstarker B-Weizen mit sehr guter Blattgesundheit und TOP Fusariumresistenz

Ertrag/Ertragsstruktur		
Kornertrag Stufe 2 - behandelt	7	hoch
Kornertrag Stufe 1 - unbehandelt	8	hoch bis sehr hoch
Bestandesdichte	7	hoch
Kornzahl/Ähre	5	mittel

Erstellungsdatum: 26.08.2019

Seite 1 von 4

Deutsche  
Saatveredelung AG

Weissenburger Straße 5  
59557 Lippstadt

+49 2941 296 0  
+49 2941 296 100

info@dsv-saaten.de  
www.dsv-saaten.de



Innovation für  
Ihr Wachstum

Tausendkorngewicht	4	niedrig bis mittel
<b>Agronomische Eigenschaften</b>		
Ährenschieben	6	mittel bis spät
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Neigung zu Lager	3 (2)	gering
Herbstentwicklung	+	
Frühjahrsentwicklung	+	
Bestockungsfähigkeit	+++	
<b>Pflanzenschutz</b>		
<b>Resistenzeigenschaften</b>		
Halmbruch	4	gering bis mittel
Mehltau	2	sehr gering bis gering
Blattseptoria	5	mittel
DTR/HTR	5	mittel
Gelbrost	4	gering bis mittel
Fusarium	3 (2)	gering
Spelzenbräune	(5)	(mittel)
<b>Qualität</b>		
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Fallzahlstabilität	(0)	(mittel)
Rohproteingehalt	4	niedrig bis mittel
Sedimentationswert	3	niedrig
Volumenausbeute	4	gering bis mittel
Hektolitergewicht	(0)	(mittel)

## ■ Anbauhinweise

<b>Sortenprofil</b>					
Stoppelweizen	Maisvorfrucht	Mulchsaat	Frühsaat	Spätsaat	Leichte Böden

+++

+++

+++

++

++

+++

Stoppelweizen, + Pflugfurche empfohlen, ++ oder +++ auch Mulchsaat, Maisvorfrucht:0 nur gepflügt

### Produktionsziel

**Einfach zu führender ertragsstarker B-Weizen mit sehr guter Blattgesundheit und TOP Fusariumresistenz.**

### Sortentyp

Bestandesdichtetyp mit hoher Bestandesdichte, geringer bis mittlerer Kornzahl/Ähre und mittlerer TKM.

### Saatzeit/Saatstärke

Für mittelfrühe bis späte Saattermine. Saatstärke nicht zu gering bemessen, da höhere Bestandesdichten zur Ausschöpfung des Ertragspotenzials sehr wichtig sind!

Mittelfrüh: 250-280 Körner/m<sup>2</sup>

Normal: 280-330 Körner/m<sup>2</sup>

Spät: 380-400 Körner/m<sup>2</sup>

*Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.*

*Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.*

### Bestandesdichte

niedrige Ertragserwartung: 450-500 Ähren/m<sup>2</sup>

mittlere Ertragserwartung: 520-580 Ähren/m<sup>2</sup>

hohe Ertragserwartung: 550-650 Ähren/m<sup>2</sup>

### Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Ausgeglichene Förderung aller Ertragskomponenten.

### Wachstumsregler

Sehr gute Standfestigkeit, geringer Wachstumsreglerbedarf.

**Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung**

EC 25-29 0,8 - 1,2 l/ha CCC

EC 30/31 0,2 - 0,4 l/ha CCC

**Beispiel: geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung**

EC 25-29 1,0 - 1,2 l/ha CCC

*WR- Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.*

### Herbizide, Fungizide

### **Chlortoluron (CTU) verträglich**

Sehr gute Blattgesundheit, geringe Pflanzenschutzintensität für höchste Deckungsbeiträge notwendig. Je nach Auftreten der Krankheiten, sehr gutes Resistenzpaket gegen alle Krankheiten.

*Einstufung nach Beschreibender Sortenliste 2019 und eigenen Erfahrungen. Krankheitsresistenzen: 1 = sehr gute Resistenz, 9 = sehr geringe Resistenz, +++ sehr hoch, sehr zügig, sehr gute Eignung, () = Tendenz*